

## Blumauer, Aloys: An Herrn Joseph Edlen v. Retzer (1776)

1     Es gibt, o Freund, der Dedicationen  
2     So vielerlei, als der Patronen.  
3     Der weihet sein Buch sich selbst, ein anderer  
4     Der losen Zunft der Kritiker,  
5     Der macht das Publikum, und jener  
6     Den Esel gar zu seinem Gönner,  
7     Und einer, den nichts Irdisches mehr freut –  
8     Die heilige Dreifaltigkeit;  
9     Und hier in dieser Menschlichkeit  
10    Ist wohl kein Rang, kein Stand, dem diese Ehre  
11    Nicht längst schon wiederfahren wäre.  
12    D'rum ist auch eine Dedication  
13    Veränderlich, wie ein Chamäleon.  
14    Bald ist sie ein Memorial um eine Pfründe,  
15    Und bald ein Kniff, womit oft ein Poet  
16    Zu einem grösseren Gevatter bitten geht,  
17    Um seinem namenlosen Kinde  
18    So was von Namen zu verleih'n;  
19    Bald ist sie auch ein Schild, worunter Zwerge,  
20    Die Recensenten Ruthen scheu'n,  
21    Doch freilich meist vergebens, sich verbergen,  
22    Und bald ist sie ein Monument  
23    Der Freundschaft, bald ein leeres Kompliment;  
24    Von allen den Gestalten hat die meine,  
25    Ich sag' es offenherzig, keine.  
26    Denn, um für dich ein Monument zu sein,  
27    Ist diese Posse viel zu klein.  
28    Sie soll, wenn du zuweilen mit Voltairen  
29    Kandidisirst, den bösen Geist beschwören,  
30    Und wenn dann Schwermuth oder Spleen  
31    Zum Timon oder Freudenhässer  
32    Dich machen will, den Mund zum Lächeln dir verzieh'n,  
33    Und bringt sie's bis zum Lachen – desto besser!

(Textopus: An Herrn Joseph Edlen v. Retzer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33376>)